W e c h s e l b l i n k e r - H a m r a d i o

< < < < < < < < < < < < V o r s i c h t h e i ß > > > > > > > > > > > > > >

Reisnägel:

Wenn diese nicht gut reingehen, dann nehmt bitte den Hammer. Manchmal löst sich die Kappe des Reisnagels und ihr habt den Nagel im Finger.

Löten:

Bitte vorsichtig arbeiten. Nicht an die Metallteile des Lötkolbens fassen. Diese sind sehr heiß , 350 Grad C heiß. Zum Vergleich. Kochendes Wasser ist „nur“ 100 Grad heiß. Legt den Lötkolben nie auf den Tisch, sondern immer auf die Ablage. Wenn ihr ihn nicht braucht, so zieht den Stecker.

Nicht wild mit dem Lötkolben herumfuchteln, sondern konzentriert arbeiten.

Aufbauhinweise:

Nach dem Einschlagen und Verzinnen der Reisnägel muss die oberste und unterste Nagelreihe mit Draht verbunden werden. Dann folgen die Widerstände, der Trimmer, die Transistoren und die Leuchtdioden.

Die Leuchtdioden und die Transistoren haben eine abgeflachte Seite. Im Plan ist die genaue Lage und Richtung der Bauteile eingezeichnet. Die Diode D 1 hat einen schwarzen Ring. Der Ring entspricht dem Strich. Die Elektrolytkondensatoren sind gepolt. Der + Anschluss ist im Plan markiert. Am Elektrolytkondensator ist es die schwarze Seite. Beim Anschlusskabel muss das rote Kabel an den Plusanschluss.

Mit dem Trimmpotenziometer kann die Blinkgeschwindigkeit verändert werden.

Bauelemente:

R 2, 5 430 Ω ***gelb orange braun***
R 3 , 4 1,2 kΩ ***braun rot rot***
Trimmer ***50 kΩ mit Steckachse***

C 1, 2 Elektrolytkondensator 47 uF

T 1, 2 BC 547C
D 1 Diode 1N4148
LED1,2 Rote, grüne Leuchtdiode

Verbindungsdraht
Anschlusskabel
Kabelschelle (20)
Batterie 9 V